Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

September 2022 - November 2022

Bild: Peter Červenec

www.kirche-emtmannsberg.de

Monatssprüche

September (Jesus Sirach 1,10):
Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Oktober (Offenbarung 15,3):
Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

November (Jesaja 5, 20):
Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Schwere Zeiten

Unsere Erde, die Schöpfung, Tiere und Menschen, Ukrainer, Europäer, - wir! – machen schwere Zeiten durch. In unterschiedlicher Weise.

In Deutschland muss keiner mit dem Köfferchen durch einen Fluchtkorridor laufen, der dann noch beschossen wird. Das droht erst, falls Putin gewinnt und weitermacht.

Erst mal wird alles teurer. Und knapper. Auch Arbeitskräfte fehlen überall. Kaum zu glauben! 1,7 Millionen offene Stellen, 1,6 Millionen Langzeitarbeitslose im arbeitsfähigen Alter. Aber nicht nur Filialen, ganze Betriebe schließen aus Personalmangel. Der hat neben Handwerksbetrieben, Kliniken, Gastronomie, Pflegeeinrichtungen, Schulen und Flughäfen auch unsere Kirche erreicht. Das wirkt sich demnächst aus.

Wobei wir das geringste Problem damit haben.

Wenn der Bäcker aufgibt, ist er weg für immer. Aber die Kirche gibt es seit 2000 Jahren und die hat schon ganz andere Zeiten durchgemacht.

Womit ich beim Thema wäre: Seit Menschen auf dieser Erde leben, und auch schon vorher, war ihre Geschichte eine Abfolge von guten und schweren, ja bösen Zeiten. Im Leben jeder und jedes einzelnen von uns reihen sich schöne und hässliche Abschnitte aneinander. Hoffentlich mehr Schöne! Die hässlichen sind nämlich Mist, da gibt es nichts drum herum zu reden. Und da müssen wir durch. Und wir kommen da durch: Jede von uns, jeder von uns, wir alle!

Uns werden Wunden geschlagen, an der Seele und am Leib. Aber vernarbt finden wir zurück ins Leben. Wir kommen nicht um – selbst, wenn wir sterben (langfristig werden wir das alle). Wir sind nicht getrieben von Angst, sondern von Gottvertrauen, Hoffnung und Solidarität mit unseren Schwestern und Brüdern in der Nähe und in der Ferne und mit allen Menschen, die guten Willens sind.

Und wer dazu eine Zeit lang zu erschöpft ist, wird durch den Glauben der ganzen Gemeinschaft getragen.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7).

Wir sind seine Leute!

Text: Pfarrer Maisel

Bild: Rainer Sturm/pixelio.de

Erntedankfest

Am Sonntag, den 2. Oktober ist um 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Emtmannsberg.

Wir bitten dieses Jahr die Gemeindemitglieder aus **Troschenreuth, Gampelmühle, Gottelhof, Wiedent und Hauendorf** um Gaben zum Schmücken des Altars.

Bitte die Sachen am Freitag, 30. September in die Kirche bringen.

Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen.
Jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Schule.

Montag, 12. September
"Unterwegs auf der Donau" mit Thomas Gebhardt

Montag, 10. Oktober
zusammen mit der VHS Emtmannsberg

Montag, 07. November
mit Pfarrer Maisel

Wir freuen uns über rege Teilnahme und danken den Spendern der leckeren Torten und Kuchen!

Texte: Pfarrer Maisel, Liselotte Ströbel Bild: Jürgen Treiber/pixelio.de

Kirchweih

Am **28. August in Emtmannsberg** versuchen wir wieder so zu feiern, wie vor Corona. Die Vereine sind zum **Kirchgang um 9.30 Uhr** eingeladen, sie ziehen in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Weißwurstfrühschoppen. Das ist der Plan. Hoffentlich klappt es.

-- -- --

Am **18. September in Neunkirchen** wird **um 9.30 Uhr der Kirchweihgottesdienst** in der Laurentiuskirche gefeiert, ohne die das Kirchweihfest ja sinnlos wäre. Nachdem an den anderen Kirchweihtagen der SV Neunkirchen und die Feuerwehr wieder ihre traditionellen Veranstaltungen - wie vor Corona - planen und hoffentlich auch durchführen können, lädt die Kirchengemeinde am **Kirchweihsamstag, den 17. September, um 19 Uhr zum Konzert von „Karisma"**. Eintritt frei, Spenden erbeten. Es gibt was zum Trinken und hoffentlich ein großes Publikum.

-- -- --

Am **25. September in Stockau** feiert die Matthäuskirche ihren Weihetag. Im **Gottesdienst um 9.30 Uhr** werden wir von Gaby Wissel mehr über die Besonderheiten dieser wunderschönen Kirche hören. Danach gibt es vor der Kirche einen kleinen Sekt/Bier/Wasser/Limo – Empfang.

Texte: Pfarrer Maisel

Bild: Tim Reckmann/pixelio.de

Kirchweihkonzert in Neunkirchen

Am **Samstag, den 17. September um 19 Uhr** ist wieder einmal KARISMA zu Gast in der Laurentiuskirche in Neunkirchen.

KARISMA - das sind nach wie vor Wolfgang Burkholz (Gitarre und Gesang), Waltraud Hartnagel (Gesang) und Christian Steinlein (Percussion).
In der Corona-Pause wurden etliche neue Lieder zum Repertoire hinzugefügt.

Im Konzert Mitte September werden Songs und Lieder von John Denver, Reinhard Mey, Adele, Klaus Lage, Kenny Rogers, Simon & Garfunkel, STS und etliche andere zu hören sein.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit Wohlfühlmusik, mit Liedern, die man kennt, vorgetragen vom Trio, mit Humor und musikalischer Lebensfreude. Auch Nachdenkliches und Tiefgehendes ist dabei.

Ihr Motto beschreiben die Ensemblemitglieder mit den Worten: „Was gibt es Schöneres, als dass Du Musik machst und spürst: Du kannst Menschen mit Deinen Liedern berühren."

Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen!

Text: Pfarrer Maisel

Bild: Karisma, Pfarrei Emtmannsberg

Besondere Gottesdienste

Manuela Schwenk hat sich zur Lektorin unserer Landeskirche ausbilden lassen. Acht Monate lang, in Seminaren an vielen Wochenenden, in der Lerngruppe, im Studium am eigenen Schreibtisch. Und: sie hat die Prüfung bestanden! Natürlich – das war ja allen klar. Aber Prüfung ist Prüfung und davor hat man Respekt.
Manuela Schwenk wird im nächsten Jahr noch eins drauflegen und die Ausbildung zur Prädikantin machen. Dann wird sie nicht mehr nur Predigten, die andere geschrieben haben, vortragen, sondern ihre selbst verfassten. Darauf freuen wir uns.

Sabine Maron ist diesen Schritt schon gegangen. Als Prädikantin predigt sie in ihren eigenen Worten und ist berechtigt und befähigt, das Heilige Abendmahl als Liturgin mit der Gemeinde zu feiern. Beides wird sie bei uns und im ganzen Dekanat mit Freude und hoffentlich möglichst oft tun! Darüber freuen wir uns schon seit langem.

Prädikantinnen und Prädikanten wie Sabine Maron und bald auch Manuela Schwenk, arbeiten auf der übergemeindlichen Ebene des Dekanats, Lektorinnen und Lektoren sind den Kirchengemeinden zugeordnet. Dementsprechend wird Manuela Schwenk vom Ortspfarrer, Sabine Maron vom Dekan eingeführt und eingesegnet.
Und jetzt wollen Sie sicher wissen, wann das alles geschieht, damit Sie dabei sein können:

Einführung von Manuela Schwenk als Lektorin
Sonntag, 4. September, 9.30 Uhr
in der Bartholomäuskirche Emtmannsberg

Beauftragung von Sabine Maron zur Prädikantin
Sonntag, 11. September, 9.30 Uhr
in der Laurentiuskirche Neunkirchen am Main

Es gibt jeweils im Anschluss einen Stehempfang.
Was sagt uns das alles? Unserer Kirche geht es gut. Sie ist gesegnet!

Text: Pfarrer Maisel

25. Emtmannsberger Adventsmarkt

Vor zwei Jahren, es wäre der 25. Adventsmarkt gewesen, mussten wir aus den uns allen bekannten Gründen absagen. Diese Absage stand ganz in der Hoffnung, dass wir 2021 in gewohnter Art und Weise wieder einen Markt abhalten können. Auch dieser fand leider nicht statt.

Nach zwei Jahren Zwangspause wollen wir heuer alles möglich machen und laden alle herzlich zum Emtmannsberger Adventsmarkt ein

für **Sonntag, den 20. November 2022**
von 13.00 bis 16.30 Uhr
auf dem Dorfplatz in Emtmannsberg

Wir hoffen, dass uns wieder viele fleißige Helfer, wie bereits in den vergangenen 25 Jahren, bei der Herstellung der Adventsfloristik (Gestecke und Kränze binden), mit Näh- und Holzarbeiten, Zubereiten von feinen Essenswaren (Plätzchen, Stollen, Pralinen, Marmelade, Liköre usw.) unterstützen und wir unsere adventlichen Stände wieder geschmackvoll und ansprechend füllen können.

Aufruf für Bindegrün/frisches Streu:

Damit die Adventsfloristik auch genügend Material zum Kränze binden und Gestecke machen hat, benötigen wir noch Bindegrün. Wenn Sie einen Baum oder Busch (Buchs, Thuja, Blautanne, Fichte etc.) im Garten haben und entfernen wollen, bitte lassen Sie es uns wissen und melden Sie sich bitte umgehend bei Manuela Schwenk, Handy 0171-1260804. Wir können das Streu sehr gut gebrauchen.

Plätzchen backen:

Es werden Plätzchenbäckerinnen und -bäcker gesucht. Die süßen Köstlichkeiten, egal welche Sorte (es kann auch gern nur eine Sorte sein), können von Montag, 14.11.2022 bis Mittwoch, den 16.11.2022 jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Alten Schule abgegeben werden.

Das Einpacken und Mischen der verschiedenen Sorten in schöne Tüten erfolgt dann nach Anlieferung in der Alten Schule.
Bitte das Transportgefäß (Schüssel, Schachtel etc.) mit Namen beschriften, damit wir es wieder zurückgeben können.
Wer es aber gerne wie bisher halten möchte und seine verschiedenen, selbst gebackenen Plätzchensorten selbst in Tüten verpacken möchte, darf dies gerne weiterhin tun. Bitte wegen Tüten bei Waltraud Thurm 09209-743 melden.

Aufruf für Kreative Ideen:

Wer kreative Ideen für Näh- und Holzarbeiten, Essenswaren, Adventsfloristik oder sonstige Produkte/Artikel hat, der möge sich bitte bei Manuela Schwenk, Tel. 0171-1260804, melden.
Die produzierten Waren/Artikel, bitte bis spätestens Mittwoch, 16.11.2022 in der Alten Schule abgeben.

Helfer und Helferinnen für die Verkaufsstände:

Es wird wieder in drei Schichten (1. Schicht 12.45-14.00 Uhr, 2. Schicht 14.00-15.15 Uhr und 3. Schicht 15.15-16.30 Uhr) gearbeitet. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen und möge sich bitte wegen der Planung und Standeinteilung bei Manuela Schwenk, Tel. 0171-1260804 melden.

Wie und ob die pandemiebedingte Lage im November es tatsächlich zulässt, eine solche Veranstaltung abzuhalten, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand mit Gewissheit sagen. Aber wir sind hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass der 25. Emtmannsberger Adventsmarkt stattfinden kann.

Ganz herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen, dass Sie sich alle ehrenamtlich für diese karitative Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Kirchengemeinde einsetzen.

Im Namen des Adventsmarktausschusses
Manuela Schwenk

Texte: Adventsmarktausschuss - Manuela Schwenk

Lebendiger Adventskalender in Neunkirchen und Stockau

Es ist zwar noch etwas bis dahin, aber überraschenderweise kommt jedes Jahr auch wieder die Adventszeit.

Dieses Jahr beginnend mit dem **1. Advent am 27. November 2022**.

Eine abschließende Planung für den „Lebendigen Adventskalender" ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Mögliche Veranstaltungen werden wir Ihnen im November mitteilen.

Einen schönen Sommer und alles Gute für die kommende Zeit wünscht Ihnen

Das Adventskalenderteam
Tanja Seidel und Sabine Masel

Text: Adventskalenderteam: Tanja Seidel und Sabine Masel
Bild: Judith Lisser-Meister/pixelio.de

Friedhofsklagen

Wer ein pflegeleichtes Grab auf einem unserer Friedhöfe ankauft, unterschreibt damit eine Vereinbarung, auf Grabschmuck zu verzichten. Dass es vielen Grabnutzern dann völlig Wurst ist, was sie da unterschrieben haben, ist offensichtlich.

Natürlich könnten wir die Friedhofsordnung durchsetzen – per Anwalt: mehrere Anschreiben, Fristsetzung, Widerspruch abweisen, Vollzug. Wie viele Verfahren hätten wir dann?

Vor Jahren haben wir einen Kompromiss angeboten: Wer sich nicht an den Nutzungsvertrag halten will, soll wenigsten den Umgriff seiner Gräber pflegen. Denn es ist unseren Friedhofsgärtnern nicht zuzumuten, jeden Gipsengel und Plastikblumenstrauß vom Grab aufzuheben, drüber zu mähen und wieder hinzustellen. Die Friedhofsgärtner haben Anweisung, mit dem Rasenmäher in eine Richtung zu mähen und die „geschmückten" Gräber zu umfahren. Aber auch dieser Kompromiss ist etlichen egal.

Wenn also hohes Gras um pflegeleichte Gräber steht, gehören diese jenen Grabnutzern, für die allgemeine Regeln nicht gelten. Das sieht dann halt so aus:

Text: Pfarrer Maisel Bild: Pfarrer Maisel

Jubelkonfirmation in Neunkirchen am 22. Mai 2022

Eichene Konfirmation nach 80 Jahren
Silberne Konfirmation nach 25 Jahren

Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren
Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren

Jubelkonfirmation in Neunkirchen am 22. Mai 2022

Gnadene Konfirmation nach 70 Jahren

Goldene Konfirmation nach 50 Jahren

Fotos: Horst Zwing

Jubelkonfirmation in Emtmannsberg am 19. Juni 2022

Gnadene Konfirmation nach 70 Jahren
Eiserne Konfirmation nach 65 Jahren

Diamantene Konfirmation nach 60 Jahren

Jubelkonfirmation in Emtmannsberg am 19. Juni 2022

Goldene Konfirmation nach 50 Jahren

Silberne Konfirmation nach 25 Jahren

Fotos: Gerald Schreiner

M.N.T.
Medizinische Notversorgung Tanzania

Große Freude im Machame Hospital am Kilimanjaro. Im Juni ist dort ein lang ersehntes modernes Ultraschallgerät eingetroffen. Nach langen bürokratischen Vorbereitungen durch Wolfgang Richter und Dr. Fritz Seiler und einer professionellen Verpackung durch Herrn Matthias Herbolzheimer war es endlich soweit: Das wertvolle Gerät konnte per Luftfracht über Amsterdam zum Kilimanjaro International Airport verfrachtet werden. Chefarzt Dr. Lazaro Masaki konnte diesen Schatz mit einigen anderen Mitarbeitern in Empfang nehmen.

Warum haben sich die Mitarbeiter vom Machame Hospital dieses Gerät so sehr gewünscht? Es kann eben Veränderungen im Bauchraum besonders gut sichtbar machen. Es kann Entzündungen und Abszesse zeigen, auch Geschwülste. Es kann unter Umständen Operationen überflüssig machen oder wichtige Informationen vor einer Operation liefern.
In der Geburtshilfe kann es die Plazenta lokalisieren und das werdende Leben in seiner Entwicklung einschätzen helfen.

Der Dankesbrief der Wertschätzung (Letter of Appreciation) in englischer Sprache drückt die Dankbarkeit des Krankenhauses aus. Sie hätten nie die Möglichkeit gehabt, ein solches Gerät selbst anzuschaffen. Für unsere Seite hat es an Transport und Formalitäten 1500,- € gekostet. Die müssen wir noch unabhängig von unserer Medikamentenhilfe finanzieren. Das tun wir aber gerne und es wird jeder dafür Verständnis haben, der durch Ultraschalluntersuchungen verlässliche Informationen über schmerzhafte Erfahrungen wie Gallensteine, Nierensteine, Bauchspeicheldrüsenentzündungen und ähnlichem bekommen hat.

Dr. Fritz Seiler kann sich noch an einen Einsatz eines Ultraschallgeräts im Machame Hospital erinnern, als er ultraschallgezielt den Herzbeutel eines Patienten punktieren und über eine eingelegte Drainage das Herz entlasten konnte. Es war durch einen großen Herzbeutelerguss schier abgedrückt worden. Ja, das war vor ca. 30 Jahren und das Ultraschallgerät von damals hatte inzwischen schon längst „seinen Geist aufgegeben".

Jetzt im Jahr 2022 erholen sich die Krankenhäuser in Tansania langsam vom Corona-Stress. Es waren bis zu 50 % Einkommensverluste zu verkraften. Die Tourismusindustrie, eine wichtige Devisenquelle des Landes beginnt noch nicht richtig zu sprudeln und es haben viele Leute ihre Jobs verloren.

Wir hoffen und beten, dass Tansania, die Kirchen und ihre Krankenhäuser wieder auf die Beine kommen und sollten weiter bereit sein, nach unseren Möglichkeiten zu helfen.
MNT, Dekanatsmissionspfarrer Otto Guggemos

Spendenkonto Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde:
IBAN DE55 7734 0076 0132 8004 00, BIC COBADEFFXXX
Vermerk : Medizinische Notversorgung Tansania

Text und Bilder: Pfarrer Otto Guggemoos/Dekanatsbüro Süd

Fränkische Orgeltage

Die „Fränkischen Orgeltage“ führen durch die Orgellandschaft des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck/Nord und geben kurzweiligen Einblick in den instrumentalen Reichtum vor unserer Haustür.

Keine Orgel gleicht einer andern – jede hat ganz eigene Klangfarben zu bieten. Lucas Pohle, Orgelprofessor an der Hochschule für Evang. Kirchenmusik in Bayreuth, improvisiert über Publikumswünsche und spielt Werke von Johann Sebastian Bach und anderer Komponisten.

Neben einem Shuttlebus, der zwischen den Konzertstationen verkehrt, ist zudem mit Imbissen für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich können auch nur einzelne Konzerte besucht werden.

Die Orgelfahrt ist kostenfrei – alle Spenden sind bestimmt für die Restaurierung der bedeutenden Herbst-Orgel in Lahm (Itzgrund), zu der die Hochschule für Kirchenmusik seit Jahrzehnten eine enge Beziehung pflegt, dort Konzerte organisiert und Orgelmeisterkurse abhält.

Aktuelle Informationen finden Sie unter https://herbstorgel.itzgrund-evangelisch.de/fraenkische-orgeltage-2022

Unter **fraenkische-orgeltage@gmx.de** wird um eine vorherige **Anmeldung zum Shuttelbus** gebeten, auch Improvisationswünsche sind unter dieser Adresse möglich.

Freitag, 09.09.22

17.30 Uhr Bindlach
- Imbiss im Grampp-Haus in Himmelkron -
19.00 Uhr Himmelkron

Samstag, 10.09.22

10.00 Uhr Emtmannsberg
11.30 Uhr Neunkirchen
- Mittagsimbiss in Weidenberg (Sabrinas Brotzeitstube) -
13.30 Uhr Weidenberg
15.30 Uhr Warmensteinach
- Kaffee in Bischofsgrün -
17.30 Uhr Bischofsgrün
- Abendimbiss in Bischofsgrün -
19.30 Uhr Goldkronach
21.00 Uhr Nemmersdorf

Sonntag, 11.09.22

9.30 Uhr Benk (Gottesdienst)
- Mittagessen in Bad Berneck -
14.00 Uhr Bad Berneck
15.30 Uhr Stein
- Kaffee in Stein -
17.00 Uhr Streitau

Die Orgeltage werden unterstützt durch die Rainer-Markgraft-Stiftung, die Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Michelau und Bayreuth-Bad Berneck, sowie Markgrafenkirchen e. V.

Text und Bilder: Evang.-Luth. Kantorat Bad Berneck/Thurnau

Kindervormittag - Emtmannsberg

Am 21. Mai haben wir uns mit der Geschichte der Arche Noah beschäftigt und dem Großen Sturm, den Gott schickte, um die Erde "aufzuräumen", und alle Tiere als Paar in die große Arche schickte, dass sie neu beginnen können.

Die Kinder durften sämtliche versteckte Tiere im Raum suchen und in das große Boot retten, das wir zuvor mit schweren mathematischen Berechnungen zusammen gebaut hatten.

Elefanten, Pferde, Krokodile... Alles war im Pärchen dabei, und das hat riesen Spaß gemacht, diese in das Schiff zu retten vor dem großen Sturm.

Anschließend haben wir unserer Kreativität freien Lauf gelassen und jeder hat seine eigene Arche Noah mit Regenbogen gemalt.

Die Friedenstaube haben wir zusammen gebastelt und aufgeklebt, mit dem Zweig, den sie gefunden hatte.

Denn Gott hatte mit dem Regenbogen versprochen, dass er niemals wieder so eine große Flut schickten würde. Alle waren begeistert.

Zum Schluss haben wir ganz viele Tiere aus einem Großen Beutel erfühlen müssen. Das haben unsere Kids mit viel Erfolg gemeistert und alle Kinder durften mal raten.

Ihr seid das Salz des Lebens, war das Thema im Juni KiVo.

Wir probierten gesalzenes und ungesalzenes Brot. Aber auch andere Speisen gesalzen und pur. Salz kann noch mehr, als unser Essen schmackhaft machen.

Das haben wir in verschiedenen Experimenten ausprobiert und dazu passende Zitate aus der Bibel gelesen.

Von den Experimenten gibt es keine Fotos, da wir alle Hände voll zu tun hatten.

Am Schluss malte jeder ein Aquarellbild, welches wir mit groben Meersalz bestreuten und dadurch tolle Kristalleffekte erzeugt wurden.

Im Juli machten wir eine kleine Wanderung in den Wald. Gemeinsam singen und Geschichte hören vom Süßigkeiten Traumgarten.

Dann stärkten wir uns mit Zauberlimonade und „monstermäßigem“ Essen.

Zum Abschluss noch eine Runde austoben am Spielplatz.

Unsere nächsten Termine für die Kindererlebnisvormittage sind:

Samstag, 17.09.
Samstag, 15.10.
Samstag, 19.11.

Jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich! Alle Termine unter Vorbehalt!

Texte und Fotos der Seiten 28-31: KiVo-Team

Kindergottesdienst - Stockau

Im Juni gab es eine Kirchenführung mit den Kindern in Stockau.

Markgrafen Kirchenführerin Gaby Wissel erzählte uns viel Interessantes über unsere Matthäuskirche.

Aber nicht nur um die Kirche herum, auch innen konnten wir viel entdecken.

Haben Sie schon einmal die Engel bei uns in der Kirche gezählt?

Von der Empore ging es weiter die Treppen hinauf.

Ganz besonders hatten es allen die Glocken angetan.

So groß und auch so alt. Wenn die erzählen könnten….

Trauriges und auch viel Freudiges würden sie uns berichten.

Immer wieder laden sie uns zum Gottesdienst ein - dich und mich.

Vielleicht könnt ihr sie sogar von eurem Kinderzimmer aus hören.

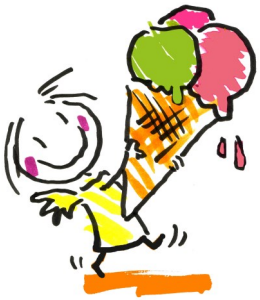
Herzlichen Dank an Gaby Wissel für die tolle Führung durch unser Gotteshaus.

Ihr möchtet sicher wissen, wie viele Engel es denn jetzt in unserer Kirche gibt. Das darf jeder beim nächsten Kirchenbesuch selber rausfinden.

Die Kirche ist tagsüber geöffnet. Da könnt ihr dann ganz in Ruhe zählen und vielleicht das ein oder andere noch entdecken.

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Euer Kindergottesdienst Stockau

Text und Fotos: KiGo Stockau - Sabine Maron



Slush-Eis einfach selbst gemacht

Nehmt eine Flasche normale Limonade mit Kohlensäure, z. B. Cola oder Fanta.
Schüttelt nun die Flasche ordentlich durch.

Anschließend legt ihr sie für rund vier Stunden ins Gefrierfach.

Danach heraus nehmen, noch einmal kräftig schütteln, vorsichtig öffnen und in ein gekühltes Glas kippen.

Jetzt könnt ihr dabei zusehen, wie das Getränk vor euren Augen zu Slush-Eis gefriert. Das klappt mit allen kohlensäurehaltigen Getränken. Allerdings wird das Eis mit dieser Methode deutlich flüssiger.

Text: Manuela Möckl Grafik: Pfeffer

GOTT segne DICH!

GOTT SCHENKE DIR die LEICHTIGKEIT des SOMMER-ABENDS, besonders in der Mittagshitze, in der Schlange und im vollen Bus. Damit du dich schon auf später freuen kannst!

Grafik: Kostka

Bilder: Gemeindebrief/Kostka und Pfeffer

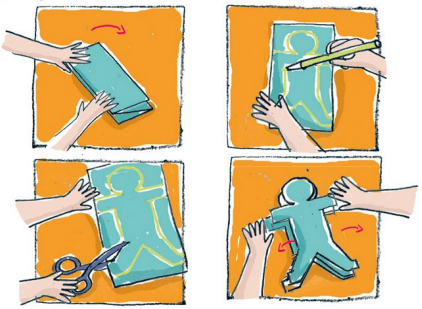
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

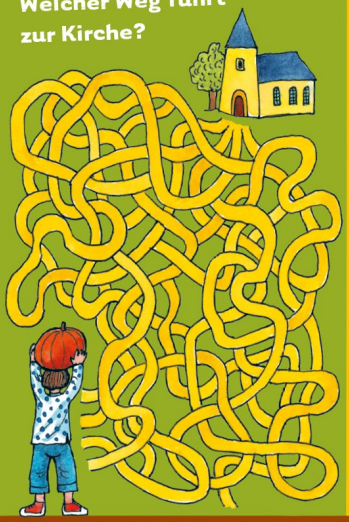
Papiergirlande

Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!" Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!" Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der dritte Weg von oben

So, hier mal wieder etwas zum Entdecken für Alle: Auf der Internetseite **www.evangelisch.de** gibt es einen Protestant-O-Mat. Dort kann man sich durch einige Fragen klicken und herausfinden, wie die persönliche Einstellung mit der von historischen Persönlichkeiten überein stimmt.

Bevor man mal wieder gelangweilt auf den Bus wartet, bei Familienfeiern unbedingt dabei sein muss oder im TV eh nur Werbung läuft - probiert es doch mal aus.

Und wenn man eh schon auf www.evangelisch.de ist, dann lohnt sich auch der ein oder andere Klick auf die verschiedenen Angebote.

So z.B. Mondlicht von Theodor Storm oder der Bericht über den Gottesdienst im Biergarten von Pfarrer Pascal Würfel aus Karlsruhe. Er ist der Meinung, die Kirche muss neue Wege gehen. Auf den Menschen zu. Dorthin, wo viele Leute gerne beieinander sitzen.

Das erinnert mich an die Bibelstunden früher: Im Wohnzimmer..., mit Oma und Opa..., die Kinder..., die halbe Ortschaft..., andächtig..., gesellig. Schee war's!

Text: Manuela Möckl Bild: Protestant-O-Mat auf www.evangelisch.de

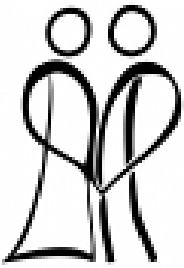
Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

In Emtmannsberg:
- Matteo Hartmann
- Livia Kreusch

In Neunkirchen:
- Jasper Thieg

In Stockau:
- Alphons Heiduk
- Sophia Pösch

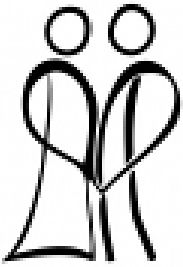
Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!



Kirchlich getraut wurden:

In Emtmannsberg:
- Lena Dressendörfer und Cornelius Hartmann
- Martina Sander und Daniel Ködel
- Annika Schrödel und Julian Zeilmann
- Stephanie Zoßeder und Dominik Schreiner
- Jennifer Müller und Johannes Hartmann

Den Eheleuten einen guten und gesegneten gemeinsamen Lebensweg!



Kirchlich getraut wurden:

In Neunkirchen:

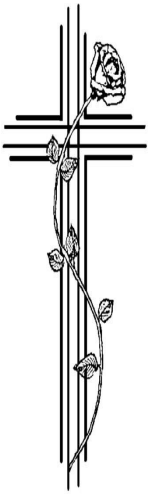
- Laura Schwankl und Nicolas Thieg

In Stockau:

- Anika Lautner und Martin Pinkwart
- Paula Spiekermann und Dr. Andreas Pösch

Den Eheleuten einen guten und gesegneten gemeinsamen Lebensweg!

Grafik: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

In Emtmannsberg:

- Karl Dietel (bestattet in St. Georgen)
- Klara Dietel, geb. Pliska
- Hans Meisel

In Neunkirchen:

- Jörg Scheer

In Stockau:

- Karl Raab

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen - er schenke Ihnen Zukunft in seinem Reich!

Alle Termine unter Vorbehalt

... in Emtmannsberg in der Alten Schule:

JENS - Jugendgruppe	jeweils Mittwoch, einmal im Monat, 18.30 Uhr bis 20 Uhr
Kirchenchor	jeweils Montag, 14-tägig, um 20 Uhr
Kindererlebnisvormittag	jeden dritten Samstag im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Termine: 17.9., 15.10., 19.11.
Konfirmandenunterricht	14-tägig nach gemeinsamer Vereinbarung (außerhalb der Ferienzeit)
Seniorennachmittag	jeweils Montag, ab 14.30 Uhr 12.9. „Unterwegs auf der Donau“ mit Thomas Gebhardt 10.10. mit der VHS Emtmannsberg 07.11. mit Pfarrer Maisel

... in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Biblischer Gesprächskreis	jeweils Donnerstag, 14-tägig, 19 Uhr bis 20.30 Uhr mit Pfr.i.R. Christoph von Knobelsdorff Die genauen Termine entnehmen Sie bitte monatlich dem Amtsblatt.
Ökumenischer Singkreis	nach Absprache
Seniorennachmittag	ab 14.30 Uhr Derzeit keine aktuellen Termine!

Impressum

Redaktion: Pfarrer Maisel, pfarramt.emtmannsberg@elkb.de
Layout: Manuela Möckl. Beiträge bitte an: manuela.moeckl@gmx.de
Annahmeschluss nächste Ausgabe: 31. Oktober 2022
Die Auflage beträgt 845 Stück.

Verlautbarung der Evangelischen Pfarrei Emtmannsberg:
Die hier im Gemeindebrief Dreiklang verwendeten Daten dürfen nur für kirchliche Zwecke, nicht für gewerbliche oder kommerzielle Zwecke verwendet werden.
Die Urheberrechte sind vermerkt, ansonsten liegen sie bei der Pfarrei Emtmannsberg.

September

Sonntag, 04. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:30 Uhr - Einführungsgottesdienst Manuela Schwenk	Pfarrer Maisel

Sonntag, 11. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

Neunkirchen	9:30 Uhr - Einführungsgottesdienst Sabine Maron	Dekan Ceglarek

Sonntag, 18. September - 14. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

Neunkirchen	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis - Kirchweih

Stockau	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Grafik: Constanze Ebel

Unsere Gottesdienste mit aktuellen Änderungen können Sie unter unserer Homepage „www.kirche-emtmannsberg.de“ und unter „www.evangelische-termine.de“ einsehen.

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Oktober

Sonntag, 02. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:15 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 09. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank

Stockau	9:30 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 16. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 23. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Stockau	10:00 Uhr	Lektorin Schwenk

Sonntag, 30. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Montag, 31. Oktober - Reformationstag

Stockau	19:30 Uhr	Pfarrer Maisel

Die Namen der Prediger gelten ohne Gewähr. Manche Gastprediger/-innen können sich nicht monatelang vorher auf Termine festlegen.
Wir freuen uns über die Dienste von Pfarrer von Knobelsdorff, Diplom-Theologe Frisch, Prädikant Jaresch, Prädikantin Maron, Lektorin Schwenk und anderen – wenn sie es ermöglichen können!

Unsere Gottesdienste mit aktuellen Änderungen können Sie unter unserer Homepage „www.kirche-emtmannsberg.de“ und unter „www.evangelische-termine.de“ einsehen.

November

Sonntag, 06. November - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Schwenk
Stockau	10:00 Uhr	Lektorin Schwenk

Sonntag, 13. November - Volkstrauertag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag

Neunkirchen	19:00 Uhr + Beichte + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfarrer Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfarrer Maisel

Sonntag, 27. November - 1. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr + Abendmahl	Pfarrer Maisel

Foto: Gemeindebriefdruckerei: N. Schwarz

Stockau

Kirchenpfleger:
Achim Masel

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE05 7806 0896
0006 3716 39
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Gerd Rabenstein
Tel. 09209 / 1588

Vertrauensfrau:
Sabine Maron
Neunkirchner Str. 18
Tel. 09209 / 913130

Emtmannsberg

Kirchenpflegerin:
Manuela Schwenk

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE32 7806 0896
0002 0308 88
BIC: GENODEF1HO1

Mesnerin:
Liselotte Ströbel
Tel. 09209 / 631

Vertrauensfrau:
Liselotte Ströbel
Troschenreuth 7
Tel. 09209 / 631

Neunkirchen

Kirchenpfleger:
Marcus Pfaffenberger

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth / Hof
IBAN: DE68 7806 0896
0008 7473 93
BIC: GENODEF1HO1

Mesner:
Hans Pfaffenberger
Tel. 09209 / 836

Vertrauensmann:
Oswald Kolb
Glotzdorf 47
Tel. 09209 / 16146

Pfarrbüro:
Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg
Tel. 09209 / 246, Fax. 09209 / 918231
Email: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Frau Sabine Schwarz
Öffnungszeit des Pfarramtes: Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr